



## Talkshow

### In einem Satz

Let's talk about... - mit einer gestellten Talkshow lassen sich Themen aller Art nicht nur hervorragend erarbeiten und vertiefen, sondern auch präsentieren – ein wahrer Allrounder.

### Schlagworte

Thema erarbeiten, Präsentation

### Zielgruppe

Jugendliche, Erwachsene

### Gruppengröße

von 4 bis 10

### Zeitlicher Rahmen

von 15 bis 45 Minuten

### Material- und Technikbedarf

Ggf. Namensschilder und Moderationskärtchen

### Beschreibung

Das Thema ist klar, die Gruppe sitzt bereit – doch wie entsteht jetzt ein flüssiges Gespräch? Eine Talkshow kann helfen, zu einem neuen Thema ins Gespräch zu kommen, ein bereits erarbeitetes Thema zu besprechen und zu vertiefen oder sogar Ergebnisse zu präsentieren:

- Eine Talkshow ist schnell vorbereitet: Ein Stuhlkreis, einige Teilnehmer (bei großen Gruppen sollten einzelne Freiwillige „talken“, der Rest darf Publikum „spielen“; bei einer Erarbeitung können eventuell mehrere Talkrunden gleichzeitig stattfinden oder zwischendurch Rollen gewechselt werden) und ein Thema, über das getalkt werden soll.
- Die Projektleitung übernimmt die Rolle des Talkmasters – und kann sich darin, je nach schauspielerischen Ambitionen, gerne verausgaben. Je witziger die Runde gestaltet wird, desto leichter bricht das Eis und die Teilnehmenden engagieren sich in der Diskussion.
- Für die Talkrunde selbst gibt es verschiedene mögliche Herangehensweisen.
- Soll ein Thema neu erarbeitet werden oder ist ein Thema eher heikel und polarisierend, kann es lohnend sein, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern „falsche Identitäten“ zu geben: Sie dürfen in eine Rolle schlüpfen und die Meinung dieser Rolle vertreten. So fällt es oft

---

leichter, Meinungen zu artikulieren, als wenn man sich selbst zu einem Thema äußern soll zu dem man vielleicht noch gar keine explizite Meinung hat. Das entspricht etwa dem Vorgehen im Szenario (siehe Methode Szenario).

- Wird ein Thema vertieft, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst als „Experten“ auftreten, da sie sich möglicherweise vorher in Einzel- oder Gruppenarbeit mit einem Aspekt des Themas beschäftigt haben und nun ihr neu erworbenes Wissen einbringen können.
- Wird die Talkshow als Präsentationstechnik eingesetzt, ist es sinnvoll, vorher zu klären, welche Inhalte und Meinungen präsentiert werden sollen und diese auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verteilen. In diesem Fall können auch Ablauf der Diskussion und Fragen des Moderators vorher festgelegt werden, damit klar ist, wer was präsentiert und sich alle vorbereiten können.
- Sind die Rollen klar, kann die Talkshow losgehen: Der Moderator begrüßt seine Gäste und das Publikum vor Ort und an den Fernsehbildschirmen (um die Situation authentisch zu gestalten und später zur weiteren Diskussion nutzen zu können, kann die Talkshow natürlich aufgezeichnet werden).
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich kurz vorstellen und ihre Position in einem Satz klarstellen. Dann beginnt die Diskussion:
- Der Moderator leitet das Gespräch mit offenen, vielleicht auch provokativen Impulsfragen, die er entweder an die ganze Runde oder an einzelne Personen richtet. Die Gäste dürfen dann ihre Positionen vorbringen und vertreten, miteinander diskutieren und auch gerne engagiert für ihre Meinung eintreten – jeder will schließlich die anderen und das Publikum überzeugen. Natürlich werden immer wieder auch Fragen oder Meinungen aus dem Publikum eingeholt, um die Diskussion anzuregen.
- Die Ergebnisse der Diskussion sind eine gute Grundlage, um ein Thema weiter zu vertiefen – bzw. eine spannende Präsentation der erarbeiteten Themen für ein außen stehendes Publikum.

---

## Tipps und Tricks

- Bei der Gestaltung der Talkrunde kann der Kreativität freier Lauf gelassen werden: Ob ein seriöser Polit-Talk, ein Klatschmagazin oder ein emotional aufgeladenes Talk-Format nachgespielt wird, hängt von den Beteiligten ab.
- Damit die Diskussion rege bleibt, lohnt es sich, in jedem Fall mögliche Rollen und viele, möglichst provokative Impulsfragen vorzubereiten.
- Wird die Talkshow als Präsentationsmethode genutzt, sollte vorher genügend Zeit eingeplant werden, um die Talkshow vorzubereiten und zu planen. Es müssen Freiwillige gefunden werden, die sich den Auftritt auf einer Bühne zutrauen, die Fragen und Antworten sollten gut abgesprochen sein, damit auf der Bühne keine wichtigen Inhalte vergessen werden und keine peinlichen Situationen entstehen.